

## **AUFBAHRUNGSRAUM UNTERWEIßENBACH:**

Wichtig war mir die Gesamtraumatmosphäre die im raumgreifenden Fädenzieh-Kreuzbild/objekt gipfelt.

Die drei Grundfarben Gelb, Rot und Blau sind in geringen Nuancen in verschiedenen Elementen, sowie in der Wandfarbe, im Raum vorhanden.

Die Wandfarbe ist ein weiß mit einem ganz geringen Blauanteil. Somit erscheint die Wandfarbe leicht komplementär einerseits zur leicht gelblichen Leinwandfarbe des Kreuzbildes und andererseits zur leicht rötlichen Farbe der äußeren Stoffpaneel Elemente. Die farbig gestalteten Stoffpaneele empfangen uns, wenn wir in den Raum eintreten. Die Farben führen von einem matten hellen Rotton hin zu einem Gelbton in der Mitte, der das Licht symbolisiert.

Im Zentrum des Aufbahrungsraumes steht ein raumhohes Bild/Objekt aus Baumwollleinwand. Die subtraktive Gestaltung des Fädenziehens erzeugt eine Kreuzform. Dabei löst sich der Stoff in der Mitte des Bildes auf und das dahinterliegende Weiß der Wand wird freigelegt.

So ist das Bild in den vier Ecken eine Verdichtung im Gewebe sich überkreuzender Fäden. Diese Verdichtung steht symbolisch für die soziale Vernetzung, die Verbindung der Menschen miteinander. Die freigelegte weißleuchtende Fläche im Zentrum steht für die Auflösung im Licht. Das Bild symbolisiert so die Transformation vom Materiellen zum Immateriellen: Von der Materie, dem Irdischen, dem Leben hin zum Immateriellen, Transzendentalen, Unfassbaren, dem Licht.

Mit der spezifisch Lichtsetzung, dimmbares Licht von innen und von außen auf das Bild, wird diese Qualität noch verstärkt.

Die Elemente: Kerzenständer, Weihwasserbecken und Ständer für Holzkreuz sind transparent weißlich mit ganz leichten blau Ton lackierte Holzsäulen, die gleichzeitig präsent sind und sich dezent, in den Raum vor der leicht bläulichen Wand, einfügen. Das Pult für das Kondolenzbuch ist ebenfalls aus Holz und weiß-leicht rötlich lasiert.

Zur Farbsymbolik:

Gelb und leuchtendes Weiß steht für das Licht.

Rot für das Leben, das hier und jetzt.

Blau, die Farbe des Himmels, für das Jenseits, die Ferne, das Unfassbare.